



Pressemitteilung Nr. 407

13.12.2023

Neunkirchen bleibt Hochschulstandort: GSG und ASW verlängern Vertrag um zehn Jahre

Im Beisein von Oberbürgermeister Jörg Aumann haben Prof. Dr. Andreas Metz, Leiter der Akademie der Saarländischen Wirtschaft gGmbH (ASW), und Guido Esseln, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft mbH (GSG), den Mietvertrag zwischen ASW und GSG um zehn Jahre verlängert. Die ASW hatte 2014 das ehemalige Saarstahl-Verwaltungsgebäude bezogen, das die GSG zuvor aufwendig kernsaniert hatte. Der ursprüngliche Vertrag hatte eine Laufzeit bis Ende 2023. Mit der Vertragsverlängerung bleibt Neunkirchen weiterhin Hochschulstandort.

„Neunkirchen bleibt Hochschulstandort: Das ist eine gute Nachricht. Die ASW ist als Hochschule ein ganz wichtiger Baustein für die gesellschaftliche Entwicklung unserer Stadt. Mit der Ansiedlung hat Neunkirchen einen ganz großen und wichtigen Schritt in Richtung Wissensgesellschaft gemacht. Ich bin froh, dass die ASW uns für mindestens weitere zehn Jahre in Neunkirchen erhalten bleibt“, sagte Oberbürgermeister Aumann.

„Wir haben uns sehr gut eingelebt in Neunkirchen. Mit der Umfirmierung in eine gGmbH im Jahre 2021, der damit einhergehenden engen Kooperation mit der htw saar und der Erneuerung des Mietvertrages mit der GSG haben wir nun die Weichen dafür gestellt, den Standort Neunkirchen weiterhin zu betreiben. Das bestehende Studienangebot der ASW wird gut angenommen. Mit dem neuen dualen Bachelorstudiengang ‚Integrierte nachhaltige Gebäudetechnik‘, der am 1. September 2024 beginnen wird, haben wir das Angebot mit den Kollegen und Kolleginnen der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) gerade erst erweitert“, sagte Prof. Metz.

„Die heutige Vereinbarung sichert für die dualen Studiengänge der htw saar an der ASW gGmbH in Neunkirchen eine seit langen Jahren bewährte und solide Basis. Das kommt insbesondere der exzellenten Lehre für unsere Studierende zu Gute“, freut sich Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard, Präsident der htw saar.

„Wir freuen uns sehr, dass die ASW gGmbH den Mietvertrag mit uns langfristig verlängert: Das ist gut für die GSG und gut für die Kreisstadt Neunkirchen als Hochschulstandort. Die GSG hat das Gebäude 2013 in Rekordzeit für 3,3 Millionen Euro umgebaut. Wir haben weiter in das Gebäude investiert und werden dies auch fortsetzen. Den neuen Studiengang ‚Integrierte nachhaltige Gebäudetechnik‘ sehe ich aus Sicht der Immobilienbranche sehr positiv“, sagte GSG-Geschäftsführer Esseln.

In dem Gebäude verteilen sich zwei große Hörsäle, 22 Schulungsräume, vier Computerräume, Cafeteria und Foyer auf insgesamt 3.800 Quadratmeter. Der Standort ist sehr verkehrsgünstig direkt an der B41 gelegen und ideal an die A8 angebunden. Der Hauptbahnhof und der Bus-Knotenpunkt am Stummplatz sind fußläufig zu erreichen. Zudem befinden sich sehr viele Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

Insgesamt studieren rund 450 junge Menschen an der ASW in Neunkirchen. Was die Lehre an der Hochschule besonders macht, ist die Verbindung von Theorie und Praxis: das duale Studium. Studierende können hier in drei Jahren einen Bachelor-Abschluss mit fundierten Praxiskenntnissen in folgenden Fächern erwerben: Betriebswirtschaft, Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Neu eingeführt hat die ASW den Bachelorstudiengang Integrierte nachhaltige Gebäudetechnik. Zudem bietet die ASW in Kooperation mit der htw saar den Master-Studiengang Management und Führung sowie eine Vielzahl an Weiterbildungen und Lehrgängen an. Weitere Informationen zur Hochschule stehen im Internet unter www.asw-ggmbh.de